

**Kerzen in alle Fenster!**

Wien. — Die Katholische Aktion Österreichs hat Montag das gesamte Volk aufrufen, kommenden Mittwoch, den 12. Februar, der Opfer des Jahres 1934 zu gedenken. Zum Zeichen des Gedenkens sollen an diesem Tage ab 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster gestellt werden. In dem Aufruf heißt es: „Die Kerzen sollen Zeugnis für den Willen geben, Frieden und Freiheit in Österreich zu erhalten und zu schützen.“ Der Aufruf der Katholischen Aktion beruft sich auf die Neujahrsbotschaft Kardinal Erzbischofs Dr. König.

„Neue Tageszeitung“, 11.2.64

**Am Mittwochabend:  
Kerzen in die Fenster**

Im Sinne der Neujahrsbotschaft Kardinal Dr. Königs hat die Katholische Aktion Montag die gesamte Bevölkerung aufrufen, am 12. Februar der Opfer des Jahres 1934 zu gedenken. Zum Zeichen dieses Gedenkens sollen an diesem Tag ab 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster gestellt werden. Diese Kerzen, so heißt es in dem Aufruf der Katholischen Aktion, sollen Zeugnis für den Willen geben, Frieden und Freiheit in Österreich zu erhalten und zu schützen.

„Kronen-  
Zeitung“

11.2.64

**Morgen 19 Uhr: Kerzen in alle Fenster!**

Im Sinne der Neujahrsbotschaft des Kardinal Erzbischofs Dr. König hat die Katholische Aktion Österreichs die gesamte Bevölkerung aufrufen, am bevorstehenden 12. d. der Opfer des Jahres 1934 zu gedenken. Zum Zeichen dieses Gedenkens sollen an diesem Tag ab 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster gestellt werden. Diese Kerzen, so heißt es in dem Aufruf der Katholischen Aktion, sollen Zeugnis für den Willen geben, Frieden und Freiheit in Österreich zu erhalten und zu schützen.

„Wiener Zeitung“, 11.2.64

Die Katholische Aktion ruft die Bevölkerung auf, am Abend des 12. Februar zum Zeichen des Gedenkens brennende Kerzen in die Fenster zu stellen, als Zeugnis für den Willen, Frieden und Freiheit in Österreich zu erhalten und zu schützen. Der ÖGB erinnerte daran, daß am Mittwoch von 11.55 bis 12 Uhr die Arbeit in den Betrieben ruhen soll. Auch die öffentlichen Verkehrsmittel werden fünf Minuten stillstehen.

„Presse“, 11.2.64

**Februargedenken der KA**

Wien. — Der katholische Akademikerverband der Erzdiözese Wien veranstaltet anlässlich des 30. Jahrestages der Februarereignisse 1934 eine Gedenkfeier. Dabei werden Dozent Dr. Erika Weinzierl über die Vorgeschichte und das Geschehen des Jahres 1934 und der Präsident der Katholischen Aktion Österreichs Direktor Dr. Kriegl, über „das Jahr 1934 im Blickpunkt von 1964“ sprechen.

„Volksblatt“, 12.2.64

**12. Februar: Kerzen in alle Fenster!**

Wien (Kathpress). Im Sinne der Neujahrsbotschaft Kardinal Dr. Königs hat die Katholische Aktion Österreichs am Montag die gesamte Bevölkerung aufrufen, am bevorstehenden 12. Februar der Opfer des Jahres 1934 zu gedenken. Zum Zeichen dieses Gedenkens sollen an diesem Tag ab 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster gestellt werden. Diese Kerzen, so heißt es in dem Aufruf der Katholischen Aktion, sollen Zeugnis für den Willen geben, Frieden und Freiheit in Österreich zu erhalten und zu schützen.

„Kleine Zeitung“, 11.2.64  
Graz

# Katholische Aktion ruft zum 12. Februar alle auf: „Stellt Kerzen in die Fenster!“

Zum Gedenken an die Opfer des Bürgerkriegsjahres 1934 sollen alle Österreicher morgen, Mittwoch, den 12. Februar, ab 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster stellen. Dieser Appell ergeht von der Katholischen Aktion. „Diese Kerzen“, heißt es in dem Aufruf, „sollen Zeugnis für den Willen geben, Frieden und Freiheit in Österreich zu erhalten und zu schützen.“

„Express“, 11.2.64

Die Katholische Aktion ruft dazu auf, zum Zeichen des Gedenkens an den Februar 1934 am 12. Februar ab

19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster zu stellen.

„Arbeiter-Zeitung“, 11.2.64

## 12. Februar: Kerzen in alle Fenster!

Wien. — Im Sinn der Neujahrsbotschaft des Kardinals Doktor König ruft die Katholische Aktion Österreichs die Bevölkerung auf, am 12. Februar der Opfer des Jahres 1934 zu gedenken. Zum Zeichen dieses Gedenkens sollen an diesem Tag um 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster gestellt werden. Die Kerzen, heißt es in dem Aufruf der Katholischen Aktion, sollen Zeugnis für den Willen geben, Frieden und Freiheit in Österreich zu erhalten und zu schützen.

„Volksblatt“, 11.2.64

## Brennende Kerzen in die Fenster

Die Katholische Aktion ruft die gesamte Bevölkerung auf, im Sinne der Neujahrsbotschaft des Wiener Erzbischofs, Kardinal Dr. König, zum Zeichen des Gedenkens an die Februaropfer am Abend des 12. Februar brennende Kerzen in die Fenster zu stellen. Diese Kerzen sollen Zeugnis für den Willen geben, Frieden und Freiheit in Österreich zu erhalten und zu schützen.

Sonntag, den 16. Februar, wird um 12 Uhr in der Kathedrale „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ in Wien I, Fleischmarkt 13, ein Gottesdienst nach griechisch-orientalischem Ritus für die Februaropfer stattfinden.

„Neues Österreich“, 11.2.64

Anlässlich der Gedenkfeiern ist auch eine Reihe anderer Aufrufe und Stellungnahmen veröffentlicht worden. So ersucht die Katholische Aktion, die Bevölkerung möge zum Zeichen des Gedenkens an die Opfer im Jahre 1934 ab 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster

stellen, zum Zeugnis für den Willen, „Frieden und Freiheit in Österreich zu erhalten und zu schützen“.

„Kurier“  
11.2.64

Kathpress, 10. Februar 1964

Nr. 33 / Seite 1  
ch/mc

Inland

## 12. Februar, 19 Uhr: Kerzen in alle Fenster!

Aufruf der Katholischen Aktion Österreichs

Wien, 10.2.64 (Kathpress) Im Sinne der Neujahrsbotschaft Kardinal Dr. Königs hat die Katholische Aktion Österreichs Montag die gesamte Bevölkerung aufgerufen, am bevorstehenden 12. Februar der Opfer des Jahres 1934 zu gedenken. Zum Zeichen dieses Gedenkens sollen an diesem Tag ab 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster gestellt werden. Diese Kerzen, so heisst es in dem Aufruf der Katholischen Aktion, sollen Zeugnis für den Willen geben, Frieden und Freiheit in Österreich zu erhalten und zu schützen.